PARODONTAX DAILY FLUORIDE TOOTHPASTE (IB2108)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 23.01.2026 Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform	:	Gemisch
Handelsname	:	PARODONTAX DAILY FLUORIDE TOOTHPASTE (IB2108)
Synonyme	:	IB2108;SODIUM FLUORIDE, FORMULATED PRODUCT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
Haleon PLC

1st Floor, Building 5, The Heights
KT13 0NY Weybridge, Surrey
United Kingdom
T +44-20-8047-5000 (General Inquiries)
msds@haleon.com
, www.haleon.com

1.4. Notrufnummer

Land/Region	Organisation	Notrufnummer
Austria	3E Global Incident Response.	+1 760 476 3962 Contract Number: 335879

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	H319
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

Signalwort (CLP)	:	Achtung
Enthält	:	HARLEQUIN EC
Gefahrenhinweise (CLP)	:	H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
Sicherheitshinweise (CLP)	:	P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen. P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

		P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen. P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Unbekannter akuter Toxizität (GHS EU) - SDB	:	88,34% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Oral) 90,55% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (dermal) 99,9% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Einatmen (Staub/Nebel))

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Komponente

Stoffe, die die PBT-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	FERRIC OXIDE RED (1309-37-1)(1), COCAMIDOPROPYL BETAINE (61789-40-0), SODIUM FLUORIDE (7681-49-4), XANTHAN GUM (11138-66-2), SODIUM BICARBONATE (144-55-8), GLYCERIN (56-81-5)
Stoffe, die die vPvB-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	FERRIC OXIDE RED (1309-37-1)(1), COCAMIDOPROPYL BETAINE (61789-40-0), SODIUM FLUORIDE (7681-49-4), XANTHAN GUM (11138-66-2), SODIUM BICARBONATE (144-55-8), GLYCERIN (56-81-5)

(1) Stoffe in Konzentrationen unter 0,1 % und die auf freiwilliger Basis genannt werden

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von ≥ 0,1 %

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
SODIUM BICARBONATE	CAS-Nr.: 144-55-8 EG-Nr.: 205-633-8	50 – 75	Nicht eingestuft
GLYCERIN	CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	5 – 10	Nicht eingestuft
DODECYL SODIUM SULFATE	CAS-Nr.: 151-21-3 EG-Nr.: 205-788-1	1 – 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412 Comb. Dust, CODU
COCAMIDOPROPYL BETAINE	CAS-Nr.: 61789-40-0 EG-Nr.: 263-058-8	1 – 5	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411
HARLEQUIN EC	-	1 – 5	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412
XANTHAN GUM	CAS-Nr.: 11138-66-2 EG-Nr.: 234-394-2	0,1 – 1	Comb. Dust, CODU
SODIUM FLUORIDE	CAS-Nr.: 7681-49-4 EG-Nr.: 231-667-8 EG Index-Nr.: 009-004-00-7	0,1 – 1	Acute Tox. 3 (Oral), H301 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
FERRIC OXIDE RED	CAS-Nr.: 1309-37-1 EG-Nr.: 215-168-2	< 0,1	Nicht eingestuft

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Selbstschutz des Ersthelfers : Ersthelfer sollten auf ihren eigenen Schutz achten und die empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe Abschnitt 8).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Unter normalen Umständen keine.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Augenreizung.

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Unter normalen Umständen keine.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Keine Brandgefahr.

Explosionsgefahr : Keine direkte Explosionsgefahr.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Feuer von einem geschützten Platz in sicherer Entfernung bekämpfen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen.

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	:	Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
Notfallmaßnahmen	:	Unbeteiligte Personen evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung	:	Verschüttetes/ausgelaufenes Produkt mit Sand oder Erde aufsaugen. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Auslaufen stoppen, sofern gefahrlos möglich.
Reinigungsverfahren	:	Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.
Sonstige Angaben	:	Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten	:	Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten.
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	:	Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Hygienemaßnahmen	:	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen	:	An einem kühlen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren.
Lagerbedingungen	:	Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
Verpackungsmaterialien	:	Produkt immer in Gebinden aus dem selben Material wie das Originalgebinde lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

FERRIC OXIDE RED (1309-37-1)

Haleon - Expositionsgrenzwerte

OHC	1

Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Eisenoxide
MAK (OEL TWA)	10 mg/m³ (E) 5 mg/m³ (A)
MAK (OEL STEL)	20 mg/m³ (E, 2x 60(Miw) min) 10 mg/m³ (A, 2x 60(Miw) min)
Rechtlicher Bezug	BGBl. II Nr. 330/2024

HARLEQUIN EC

Haleon - Expositionsgrenzwerte

OHC	3 >10 - <=100 mcg/m3 SKIN SENSITISER

COCAMIDOPROPYL BETAINE (61789-40-0)

Haleon - Expositionsgrenzwerte

OHC	1 >1000 - =5000 mcg/m3

SODIUM FLUORIDE (7681-49-4)

EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

IOEL TWA	2,5 mg/m³

XANTHAN GUM (11138-66-2)

Haleon - Expositionsgrenzwerte

OHC	1

SODIUM BICARBONATE (144-55-8)

Haleon - Expositionsgrenzwerte

OHC	1 >1000 - <=5000 mcg/m3

DODECYL SODIUM SULFATE (151-21-3)

Haleon - Expositionsgrenzwerte

OHC	1 >1000 - =5000 mcg/m3

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:
Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:
Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen.
Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:
Sicherheitsbrille

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Handschutz:
Schutzhandschuhe

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:
Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	:	Flüssig
Farbe	:	Nicht verfügbar.
Aussehen	:	Paste.
Geruch	:	Nicht verfügbar
Geruchsschwelle	:	Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	:	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	:	Nicht verfügbar
Siedepunkt	:	Nicht verfügbar
Entzündbarkeit	:	Nicht entzündbar
Untere Explosionsgrenze	:	Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze	:	Nicht verfügbar
Flammpunkt	:	Nicht verfügbar
Zündtemperatur	:	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	:	Nicht verfügbar
pH-Wert	:	Nicht verfügbar
Viskosität, kinematisch	:	Nicht verfügbar
Löslichkeit	:	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	:	Nicht verfügbar
Dampfdruck	:	Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50°C	:	Nicht verfügbar
Dichte	:	Nicht verfügbar
Relative Dichte	:	Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	:	Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	:	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral)	:	Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal)	:	Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	:	Nicht eingestuft

FERRIC OXIDE RED (1309-37-1)

LD50 (oral, Ratte)	> 10000 mg/kg Körpergewicht (Rat, Male, Experimental value, Oral)
LD50 oral	> 5000 mg/kg Körpergewicht Animal: , Guideline: EU Method B.1 (Acute Toxicity (Oral))
LC50 inhalativ - Ratte	5,05 mg/l (OECD 403: Acute Inhalation Toxicity, 4 h, Rat, Male / female, Experimental value, Inhalation (aerosol), 14 day(s))
LC50 inhalativ - Ratte (Staub/Nebel)	5,05 mg/l Source: ECHA

COCAMIDOPROPYL BETAINE (61789-40-0)

LD50 (oral, Ratte)	> 5000 mg/kg Körpergewicht (OECD 401: Acute Oral Toxicity, Rat, Male / female, Experimental value, Oral, 14 day(s))
LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 402: Acute Dermal Toxicity, 24 h, Rat, Male / female, Estimated value, Skin, 14 day(s))

SODIUM FLUORIDE (7681-49-4)

LD50 (oral, Ratte)	223 mg/kg Körpergewicht (EPA OPPTS 870.1100: Acute Oral Toxicity, Rat, Male, Experimental value, Oral, 14 day(s))
LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht (EPA OPPTS 870.1200: Acute Dermal Toxicity, Rat, Experimental value, Dermal)
LC50 inhalativ - Ratte	1 mg/l/4h

XANTHAN GUM (11138-66-2)

LD50 (oral, Ratte)	45000 mg/kg (Rat, Oral)

SODIUM BICARBONATE (144-55-8)

LD50 (oral, Ratte)	> 4000 mg/kg (FIFRA (40 CFR), Rat, Male / female, Experimental value, Oral)
LC50 inhalativ - Ratte	> 4,74 mg/l (EPA OTS 798.1150: Acute inhalation toxicity, 4.5 h, Rat, Male / female, Experimental value, Inhalation, 14 day(s))

GLYCERIN (56-81-5)

LD50 (oral, Ratte)	27200 mg/kg (OECD 401: Acute Oral Toxicity, Rat, Female, Experimental value, Oral, 10 day(s))
LD50 dermal	56750 mg/kg (4 day(s), Guinea pig, Male / female, Experimental value, Dermal, 14 day(s))
LC50 inhalativ - Ratte	> 5,85 mg/l (Equivalent or similar to OECD 412, 4 h, Rat, Male / female, Experimental value, Inhalation (mist), 14 day(s))
LC50 inhalativ - Ratte (Dampf)	> 2,75 mg/l Source: ECHA

DODECYL SODIUM SULFATE (151-21-3)

LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Unbekannter akuter Toxizität (GHS EU) - SDB : 88,34% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Oral)
90,55% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (dermal)
99,9% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteil/en unbekannter akuter Toxizität (Einatmen (Staub/Nebel))

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft

FERRIC OXIDE RED (1309-37-1)

pH-Wert 7 (5 %)

COCAMIDOPROPYL BETAINE (61789-40-0)

pH-Wert 5,19 (Test data, 1 vol %, 24 °C, OECD 122: Partition Coefficient (n-Octanol/Water), pH-Metric Method for Ionisable Substances)

SODIUM FLUORIDE (7681-49-4)

pH-Wert 7,4

XANTHAN GUM (11138-66-2)

pH-Wert 6 – 8 (1 %)

SODIUM BICARBONATE (144-55-8)

pH-Wert 8 (5 %)

GLYCERIN (56-81-5)

pH-Wert 5,5 – 8

DODECYL SODIUM SULFATE (151-21-3)

pH-Wert 9,1 Concentration: 1 other:

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

FERRIC OXIDE RED (1309-37-1)

pH-Wert 7 (5 %)

COCAMIDOPROPYL BETAINE (61789-40-0)

pH-Wert 5,19 (Test data, 1 vol %, 24 °C, OECD 122: Partition Coefficient (n-Octanol/Water), pH-Metric Method for Ionisable Substances)

SODIUM FLUORIDE (7681-49-4)

pH-Wert 7,4

XANTHAN GUM (11138-66-2)

pH-Wert 6 – 8 (1 %)

SODIUM BICARBONATE (144-55-8)

pH-Wert 8 (5 %)

GLYCERIN (56-81-5)

pH-Wert 5,5 – 8

DODECYL SODIUM SULFATE (151-21-3)

pH-Wert 9,1 Concentration: 1 other:

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Nicht eingestuft

FERRIC OXIDE RED (1309-37-1)

IARC-Gruppe 3 - Nicht einstufbar

SODIUM FLUORIDE (7681-49-4)

IARC-Gruppe	3 - Nicht einstufbar
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft

COCAMIDOPROPYL BETAINE (61789-40-0)

NOAEL (Tier, weiblich, F0/P)	300 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: other:
NOAEL (Tier, weiblich, F1)	1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: other:
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft

FERRIC OXIDE RED (1309-37-1)

LOAEC (inhalativ, Ratte, Staub/Nebel/Rauch, 90 Tage)	0,2102 mg/l air Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 412 (Subacute Inhalation Toxicity: 28-Day Study)
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	> 1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)
NOAEC (inhalativ, Ratte, Staub/Nebel/Rauch, 90 Tage)	≥ 0,03 mg/l air Animal: rat, Animal sex: male

SODIUM FLUORIDE (7681-49-4)

LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	≈ 4 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: other:
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	≈ 25 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: other:

SODIUM BICARBONATE (144-55-8)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	6400 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft

FERRIC OXIDE RED (1309-37-1)

Viskosität, kinematisch	Not applicable (solid)

COCAMIDOPROPYL BETAINE (61789-40-0)

Viskosität, kinematisch	36,383 mm²/s (20 °C, OECD 114: Viscosity of Liquids, Test data)

SODIUM FLUORIDE (7681-49-4)

Viskosität, kinematisch	0,38 mm²/s

GLYCERIN (56-81-5)

Viskosität, kinematisch	1121 mm²/s (20 °C, Calculated)

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

11.2.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein	: Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	: Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	: Nicht eingestuft

FERRIC OXIDE RED (1309-37-1)

LC50 - Fisch [1]	≥ 50000 mg/l Source: ECHA
EC50 - Krebstiere [1]	> 100 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Acute Immobilisation Test, 48 h, Daphnia magna, Static system, Fresh water, Experimental value, GLP)
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	> 100 mg/l Test organisms (species):
EC50 72h - Alge [1]	> 20 mg/l Test organisms (species): Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)

COCAMIDOPROPYL BETAINE (61789-40-0)

LC50 - Fisch [1]	2 mg/l (96 h, Danio rerio, Static system, Fresh water, Experimental value, Nominal concentration)
EC50 - Krebstiere [1]	6,4 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Acute Immobilisation Test, 48 h, Daphnia magna, Static system, Fresh water, Experimental value, Nominal concentration)
ErC50 Algen	1,3 mg/l Source: SIDS
LOEC (chronisch)	3,6 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC (chronisch)	0,9 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'

SODIUM FLUORIDE (7681-49-4)

LC50 - Fisch [1]	107,5 ppm (US EPA, 96 h, Oncorhynchus mykiss, Static system, Fresh water, Experimental value, Fluorine ion)
LC50 - Fisch [2]	165 mg/l Test organisms (species): other:
EC50 - Krebstiere [1]	97 mg/l (48 h, Daphnia magna, Static system, Fresh water, Experimental value, Fluorine ion)
EC50 72h - Alge [1]	850 mg/l Source: NCIS; Toxic Substances Information Report
EC50 96h - Alge [1]	43 mg/l (Scenedesmus sp., Static system, Experimental value, Fluorine ion)
ErC50 Algen	> 100 mg/l
NOEC (chronisch)	14,1 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC chronisch Fische	4 mg/l

XANTHAN GUM (11138-66-2)

LC50 - Fisch [1]	420 mg/l Source: ECOTOX

SODIUM BICARBONATE (144-55-8)

LC50 - Fisch [1]	7100 mg/l (EPA OPP 72-1, 96 h, Lepomis macrochirus, Flow-through system, Fresh water, Experimental value, GLP)
EC50 - Krebstiere [1]	4100 mg/l (EPA OPP 72-2, 48 h, Daphnia magna, Flow-through system, Fresh water, Experimental value, GLP)
NOEC (chronisch)	> 576 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'
NOEC chronisch Fische	400 mg/l Test organisms (species): Pimephales promelas Duration: '30 d'

GLYCERIN (56-81-5)

LC50 - Fisch [1]	54000 mg/l (96 h, Oncorhynchus mykiss, Static system, Fresh water, Experimental value, Nominal concentration)
EC50 - Krebstiere [1]	> 10000 mg/l (24 h, Daphnia magna, Static system, Fresh water, Experimental value, Locomotor effect)

DODECYL SODIUM SULFATE (151-21-3)

LC50 - Fisch [1]	29 mg/l Test organisms (species): Pimephales promelas
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	11,1 mg/l Test organisms (species): other aquatic crustacea:

DODECYL SODIUM SULFATE (151-21-3)

EC50 72h - Alge [1]	> 120 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
EC50 72h - Alge [2]	53 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
NOEC chronisch Fische	≥ 1,357 mg/l Test organisms (species): Pimephales promelas Duration: '42 d'

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

PARODONTAX DAILY FLUORIDE TOOTHPASTE (IB2108)

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar

FERRIC OXIDE RED (1309-37-1)

Persistenz und Abbaubarkeit	Biodegradability: not applicable.
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	Not applicable (inorganic)
ThSB	Not applicable (inorganic)

HARLEQUIN EC

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar

COCAMIDOPROPYL BETAINE (61789-40-0)

Persistenz und Abbaubarkeit	Readily biodegradable in water.

SODIUM FLUORIDE (7681-49-4)

Persistenz und Abbaubarkeit	Biodegradability: not applicable.
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	Not applicable (inorganic)
ThSB	Not applicable (inorganic)

XANTHAN GUM (11138-66-2)

Persistenz und Abbaubarkeit	Readily biodegradable in water.
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	0,25 g O_2/g Stoff

SODIUM BICARBONATE (144-55-8)

Persistenz und Abbaubarkeit	Biodegradability: not applicable.
ThSB	Not applicable (inorganic)

GLYCERIN (56-81-5)

Persistenz und Abbaubarkeit	Readily biodegradable in water.

DODECYL SODIUM SULFATE (151-21-3)

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

FERRIC OXIDE RED (1309-37-1)

Bioakkumulationspotenzial	Not bioaccumulative.

COCAMIDOPROPYL BETAINE (61789-40-0)

BKF - Fisch [1]	48 (Pisces, Fresh water, Experimental value, Estimated value)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,69 (Estimated value, KOWWIN)
Bioakkumulationspotenzial	Low potential for bioaccumulation (BCF < 500).

SODIUM FLUORIDE (7681-49-4)

BKF - Fisch [1]	53 – 58 (Pisces, Fresh water, Literature study, Fresh weight)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,77 Source: EPISUITE
Bioakkumulationspotenzial	Low potential for bioaccumulation (BCF < 500).

XANTHAN GUM (11138-66-2)

Bioakkumulationspotenzial	Angaben zur Bioakkumulation nicht vorhanden.

SODIUM BICARBONATE (144-55-8)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-4,01 (Estimated value)
Bioakkumulationspotenzial	Not bioaccumulative.

GLYCERIN (56-81-5)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-1,8 (Experimental value, Equivalent or similar to OECD 107, 25 °C)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	-1,76
Bioakkumulationspotenzial	Not bioaccumulative.

DODECYL SODIUM SULFATE (151-21-3)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	1,6

12.4. Mobilität im Boden

FERRIC OXIDE RED (1309-37-1)

Oberflächenspannung	Not applicable (solid)
Ökologie - Boden	Adsorbs into the soil.

COCAMIDOPROPYL BETAINE (61789-40-0)

Oberflächenspannung	35 mN/m (Experimental value)
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	1,8 (log Koc, OECD 121: Estimation of the Adsorption Coefficient (Koc) on Soil and on Sewage Sludge using High Performance Liquid Chromatography (HPLC), Estimated value)
Ökologie - Boden	Highly mobile in soil.

SODIUM FLUORIDE (7681-49-4)

Ökologie - Boden	Adsorbs into the soil. Toxic to flora.

SODIUM BICARBONATE (144-55-8)

Ökologie - Boden	No (test)data on mobility of the substance available.

GLYCERIN (56-81-5)

Oberflächenspannung	63,4 mN/m (20 °C, 1000 g/l)
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	0 (log Koc, SRC PCKOCWIN v2.0, Calculated value)
Ökologie - Boden	Highly mobile in soil.

DODECYL SODIUM SULFATE (151-21-3)

Oberflächenspannung	39,5

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Komponente

Stoffe, die die PBT-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	FERRIC OXIDE RED (1309-37-1)(¹), COCAMIDOPROPYL BETAINE (61789-40-0), SODIUM FLUORIDE (7681-49-4), XANTHAN GUM (11138-66-2), SODIUM BICARBONATE (144-55-8), GLYCERIN (56-81-5)

Komponente

Stoffe, die die vPvB-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	FERRIC OXIDE RED (1309-37-1)(1), COCAMIDOPROPYL BETAINE (61789-40-0), SODIUM FLUORIDE (7681-49-4), XANTHAN GUM (11138-66-2), SODIUM BICARBONATE (144-55-8), GLYCERIN (56-81-5)

(1) Stoffe in Konzentrationen unter 0,1 % und die auf freiwilliger Basis genannt werden

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Regionale Abfallverordnung	:	Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Verfahren der Abfallbehandlung	:	Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser	:	Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung	:	Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Zusätzliche Hinweise	:	Leere Behälter nicht wiederverwenden.
Ökologische Angaben zu Abfällen	:	Der Produktabfall ist als ebenso gefährlich einzustufen wie das Produkt selbst und kann die Umwelt in gleicher Weise belasten. Beachten Sie die Handhabung und Entsorgung des Abfalls gemäß den Produktspezifikationen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt

14.5. Umweltgefahren

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport
Nicht geregelt

Seeschiffstransport
Nicht geregelt

Lufttransport
Nicht geregelt

Binnenschiffstransport
Nicht geregelt

Bahntransport
Nicht geregelt

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)

Referenzcode	Anwendbar auf	Titel oder Beschreibung des Eintrags
3(b)	PARODONTAX DAILY FLUORIDE TOOTHPASTE (IB2108) ; HARLEQUIN EC ; COCAMIDOPROPYL BETAINE	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10
3(c)	HARLEQUIN EC ; COCAMIDOPROPYL BETAINE	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die in REACH Anhang XIV gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die in der PIC-Verordnung gelistet sind (EU 649/2012, Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien)

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die in der POP-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1021, Persistente Organische Schadstoffe)

Ozon-Verordnung (2024/590)

In der Ozon-Abbau-Liste nicht gelistet (EU 2024/590)
Enthält keine Stoffe, die in der Ozon-Abbau-Liste gelistet sind (Verordnung EU 2024/590, Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen)

Verordnung zu Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (Dual-Use-Verordnung)

Enthält Stoffe, die in der Dual-Use-Verordnung gelistet sind: Natriumfluorid (7681-49-4).

Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die in der Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1148)

Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung (EG 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die in der Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EG 273/2004, Stoffe die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden)

15.1.2. Nationale Vorschriften

Im TSCA nicht gelistet (Toxic Substances Control Act, USA)

Österreich

Giftverordnung 2000 : Unterliegt nicht der Giftverordnung 2000.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
BKF	Biokonzentrationsfaktor
BLV	Biologischer Grenzwert
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)
CAS-Nr.	Chemical Abstracts Service - Nummer
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
CSA	Stoffsicherheitsbeurteilung
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
EC50	Mittlere effektive Konzentration
ED	Endokriner Disruptor
EN	Europäische Norm
EAK	Europäischer Abfallkatalog
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
Log Kow	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)
Log Pow	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)
MAK	Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
N.A.G.	Nicht Anderweitig Genannt
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Bundesagentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz der Vereinigten Staaten
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

Abkürzungen und Akronyme:

SDB	Sicherheitsdatenblatt
STP	Kläranlage
TF	Technische Funktion
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
TLM	Median Toleranzgrenze
TWA	Zeitlich gewichteter Mittelwert
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
UFI	Eindeutiger Rezepturidentifikator

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Comb. Dust	Brennbare Stäube
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
CODU	Kann brennbare Staubkonzentrationen in der Luft bilden [wenn bei der Weiterverarbeitung, Handhabung oder auf andere Weise kleine Partikel entstehen.].
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Einstufung entspricht : ATP 12

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.